



Ausschreibung von Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Justizvollzugsanstalt Heinsberg

Bei der Justizvollzugsanstalt Heinsberg sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **zwei unbefristete Stellen** sowie
- **ggf. eine unbefristete Teilzeitstelle im pädagogischen Dienst**
(78 % mit einem Beschäftigungsumfang von 31 Wochenarbeitsstunden)

zu besetzen.

Beschreibung der Behörde

Die JVA Heinsberg ist eine Anstalt des Jugendvollzuges (Straf- und Untersuchungshaft) und verfügt über 518 Plätze im geschlossenen Vollzug und 48 Haftplätze im offenen Vollzug. Nähere Informationen über die Behörde finden Sie auf unserer Internet-Präsentation unter www.jva-heinsberg.nrw.de

Stellenbeschreibung

Die Tätigkeit richtet sich nach Nr. 2.5 der [Richtlinien für die Fachdienste bei den Justizvollzugseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen](#) (AV d. JM vom 18. Dezember 2015 – 2400 – IV. 54).

Pädagogisches Arbeitsfeld:

- Planung und Durchführung von schulischen Vollzeitmaßnahmen zur Vorbereitung auf schulische und berufliche Abschlüsse;
- Planung und Durchführung von Förderkursen in modularen Ausbildungsmaßnahmen;
- Planung und Durchführung von Projekten im Freizeitbereich;
- konzeptionelle und evaluative Bildungsarbeit.

Die Lehrerin oder der Lehrer

- erteilt wöchentlich 24 Stunden Unterricht (je 45 Minuten);

- betreut E-Learning Programme im Justizvollzug;
- übernimmt schulorganisatorische Aufgaben;
- entwickelt und evaluiert Unterrichtskonzepte;
- fertigt Stellungnahmen über die Schüler an;
- wirkt an vollzuglichen Entscheidungen mit und nimmt an Vollzugskonferenzen teil;
- arbeitet in interdisziplinären Teams;
- arbeitet mit anderen Bildungseinrichtungen zusammen;
- berät Inhaftierte in Bildungsangelegenheiten.

Nähere Information zum Berufsbild und den Einstellungsvoraussetzungen finden Sie unter:

<https://www.justiz.nrw.de/Karriere/berufsbilder/justizvollzug/lehrer/index.php>

Anforderungsprofil

1. Fachkompetenz

Die Lehrerin oder der Lehrer verfügt über

- das Staatsexamen für die Lehrbefähigung an öffentlichen Schulen (Primarstufe, Sekundarstufe I und II, Sonderpädagogik);
- Fächerkombination: Englisch/Biologie, Mathematik/beliebig;
- eine gute Allgemeinbildung und fundiertes pädagogisches Fachwissen;
- gute Kenntnisse im Umgang mit E-Learning;
- Erfahrung im Umgang mit Lernstörungen und Verhaltensauffälligkeiten;
- Erfahrung im Umgang mit alters- und leistungsheterogenen Gruppen.

Hinweis zur Qualifikation:

Eingestellt werden können grundsätzlich Lehrerinnen und Lehrer mit der Befähigung für das Lehramt für die Primarstufe, die Sekundarstufe I oder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, für Realschulen oder die Sekundarstufe II, für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder für das Lehramt an Sonder- oder Förderschulen.

Ausnahmen, insbesondere die Einstellung von Diplom-Pädagoginnen und Diplom-Pädagogen oder von Universitätsabsolventinnen und -absolventen mit Magisterabschluss in den gehobenen pädagogischen Dienst, bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Justiz.

2. Persönliche Anforderungen / soziale Kompetenz

Die Lehrerin oder der Lehrer ist eine selbstbewusste Persönlichkeit und verfügt über

- Bereitschaft zu und Interesse an der (pädagogischen) Arbeit mit verhaltensauffälligen und lernbehinderten Inhaftierten;
- Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit;
- Flexibilität und Zuverlässigkeit;
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit im Team, auch mit unterschiedlichen Berufsgruppen;
- Bereitschaft zur Einarbeitung in ein fachfremdes Gebiet und zur Aneignung der grundlegenden Kenntnisse der Vorschriften und Bestimmungen im Jugendstrafvollzug;
- Interesse für die Belange des Jugendstrafvollzuges über die Unterrichtserteilung hinaus

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt. Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich an Menschen jeglicher geschlechtlicher Identität sowie ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 24.06.2022 auf dem Postweg an

den Leiter der JVA Heinsberg, Wichernstraße 5, 52525 Heinsberg.

Der Umwelt zuliebe verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen, Plastikordner, Prospekthüllen und ähnliches.

Ansprechpartner für telefonische Rückfragen:

- **Oberlehrerin Dörte Wego** unter der Telefonnummer 02452/921-161 oder der E-Mail-Kontakt-Adresse doerte.wego@jva-heinsberg.nrw.de sowie
- **Oberlehrerin Susanne Lipps** unter der Telefonnummer 02452/921- 167 oder der E-Mail-Kontakt-Adresse susanne.lipps@jva-heinsberg.nrw.de